



## Arbeitsmarktprogramm 2019 – Anlage 2

### Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2019 geplante Maßnahmen:

Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2019
<b>Förderung aus dem Vermittlungsbudget</b>	Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsanerkennungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.)	unverzüglich bei entsprechendem individuellen Bedarf	50 000 €
<b>Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung</b>			
Lehrgang zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht (AVIBA)	Vermittlungsmaßnahme mit flexiblen Präsenztagen bei ständiger Anwesenheitspflicht. Ziel ist die Intensität der Betreuung aufrecht zu erhalten und durch festgelegte Strukturen der Aktivierung und Unterstützung der Teilnehmer die Arbeitsaufnahme zu erreichen	3-8 Wochen, max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; individuell 2 - wöchentlicher Beginn; 60 Teilnehmer/-innen, Neuausschreibung ab Sept. 2019; weitere 30 Teilnehmer/-innen	45.000 € „Altgeschäft“ Neu ab 09/19 – 08/20 ca. 60.000 €, davon in 2019 ausgabewirksam 15.000 €
Individuelles Einzelcoaching mit psychologischer Eignungsdiagnostik (Solo)	Kompetenzen und Qualifikationen erheben und weiterentwickeln, Vorbereitung auf Übergang in andere Maßnahmen auf der Basis einer psychologischen Eignungsdiagnostik	6 – 12 Einzelstunden, pro Quartal 10 Teilnehmer/-innen	20.000 €
Individuelles Bewerbungscoaching (up to date)	Selbstvermarktungs- und Bewerbungsstrategien, coaching Vorstellungsgespräch, Kompetenzprofil auf Grundlage ProfilPASS	Individuelle, bis zu 5 Module, pro Quartal 10 Teilnehmer/-innen	40.000 €
Niedrigschwelliges Angebot (Neustart)	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe	2 TZ-Unterrichtstage pro Woche 6 Monate a 12 Teilnehmer/-innen, Start im 1., 2. und 4. Quartal; Starts in jeweiligen Bedarfsgruppen: erziehende Frauen Ü50, Ü50 Frauen, Ü25 (zwei Maßnahmen)	60.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2019
FeminIN Niedrigschwelliges Angebot (Neustart) für 25 erziehende Frauen	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe, Begleitung und Weiterführung in monatlichen Treffen, Workshops und Veranstaltungen durch BCA	Start I. Quartal 25 Teilnehmer/innen	40.000 €
Einzelfallbeauftragung für schwerbehinderte Menschen	Ziel ist die nachhaltige, berufliche Wiedereingliederung am ersten Arbeitsmarkt, Einzel- und Gruppencoaching	Bis zu 6 Monate, 6- mon. Nachbetreuung bei Vermittlung, Termine individuell abstimbar, 10 Teilnehmer/-innen pro Quartal	36.000 €
Individuelles Persönlichkeitstraining für den beruflichen Wiedereinstieg	Individuelles Coaching, soziale Kompetenzen im Alltag, Familie und Beruf, Bewerbungsunterstützung	1-5 Monate, Einzeltermine oder Kleingruppen, 10 Teilnehmer/-innen pro Quartal	30.000 €
Individuelles Persönlichkeitstraining für den beruflichen Einstieg	Spezialisierung im U 25 Bereich; Themenfelder wie oben	1-5 Monate, Einzeltermine oder Kleingruppen, 15 Teilnehmer/-innen	45.000 €
Aktivcenter zur Sprachförderung arbeitsuchender Migranten/-innen	Ziel: Intensives Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Abbauen von Vermittlungs- hemmnissen, Integration in den Arbeitsmarkt	Bis zu 6 Monate, Vollzeit, Einstieg alle zwei Wochen, 30 Teilnehmer/-innen	180.000 €
First Step für Flüchtlinge	Niederschwelliger Einstieg, Inhalte: berufsbezogene Sprachförderung, Kommunikationstraining, Integrationscoaching, Praktikum	6 Monate, TZ vorm.; Start März, Oktober jeweils 15 Teilnehmer/-innen	70.000 €
Ideal-Pro	Individuelle Diagnostik zur Eignungsfeststellung der arbeitsmarktlichen Leistungsfähigkeit mit vorgeschaltetem Profiling	28 Unterrichtseinheiten, Start Febr. / Okt.; jeweils 20 Teilnehmer/-innen	90.000 €
Dame, Deutschsprachförderung und Aktivierung von Migrantinnen	Sprachförderung, Alltagsorganisation, gesellschaftliche Teilhabe, sozialpädagogische Begleitung, Praktikum	41 Wochen a 15 Unterrichtseinheiten, März 2019 15 Teilnehmerinnen	120.000 €
<b>Maßnahmen aus ESF-Bundes- und Landesprogrammen gefördert</b>			
Teilzeitausbildung Flex+ für junge (alleinerzie- hende) Mütter und be- nachteiligte Jugendliche	Intensive Unterstützung bei der Überwindung der Herausforderungen am Ausbildungsmarkt, Akquise von TZ-Ausbildungsstellen	Dauer 3 Jahre, 3 Durchgänge, Start 2018, 03/2019 12 Teilnehmer/-innen	Finanzierung aus ESF- Landesmitteln



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2019
„Chancen für alle – Beteiligung am Arbeitsmarkt“; Integration von langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden oder Eltern	Berufliche Orientierung und Qualifizierung, persönliche Aktivierung, Integrationscoaching	von 2019 bis 2022; drei Durchgänge mit je mind. 16 Teilnehmer/-innen;	Finanzierung aus ESF-Landesmitteln
Projektantragstellung Rehapro § 11 SGB IX (Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation)	Erprobende innovativen Maßnahmen, Ansätze, Methoden und Organisationsmodelle, die die Grundsätze „Prävention vor Rehabilitation“ und „Rehabilitation vor Rente“ stärken und die Erwerbsfähigkeit erhalten bzw. wiederherzustellen sollen, sowie den Zugang in die Erwerbsminderungsrente und die Eingliederungshilfe bzw. Sozialhilfe nachhaltig zu senken.	Projektskizze 04/2019; Projektantrag 06/2019 Genehmigung frühestens 12/2019	Förderung aus Bundesmitteln
<b>Förderung der beruflichen Weiterbildung</b>			
abschlussorientierte Teilqualifikationen, Möglichkeit der Qualifizierung bis zum anerkannten Ausbildungsberuf, abschließender Schwerpunkt Vermittlung	TQ Elektriker	6 Monate, Start Mai und Oktober, jeweils 6 Teilnehmer/-innen	60.000 €
	TQ Lager	6 Monate, Start Mai und Oktober, jeweils 8 Teilnehmer/-innen	60.000 €
	TQ Verkauf	10 Monate Teilzeit, 10 Teilnehmer/-innen	30.000 €
	TQ Gebäudetechnik	6 Monate, Start Febr., 5 Teilnehmer/-innen	15.000 €
	TQ Gebäudetechnik	10 Monate, Teilzeit, 9 Teilnehmer/-innen	30.000 €
	TQ Metallbau Grundlagen Metallbearbeitung	6 Monate, Start März und Oktober, jeweils 9 Teilnehmer/-innen	100.000 €
	TQ Metallbau Spezialisierung Fachrichtung CNC, Schweißen	6 Monate, Start März und Oktober, jeweils 9 Teilnehmer/-innen	100.000 €
Qualifizierungschancengesetz nach § 82 SGB III	Individuelle Förderung von beschäftigten Arbeitnehmern/-innen zur beruflichen Weiterqualifizierung	Dauer je nach individuellem Bedarf, 10 Teilnehmer/-innen,	50.000 €
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall	z.B. Staplerprofi, Alten- und Pflegehelfer/-in, Qualifizierungskurs Kinderpfleger/-in, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Sicherheitsfachkraft, Schweißausbildungen, FS C/CE, Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme; 60 Teilnehmer/-innen	80 000 € „Alt-geschäft“, bis zu 200.000 € „Neugeschäft“



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2019
	V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau, Facharbeiter mit IHK- Abschluss		
<b>Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>			
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	249.000 €
Einstiegsgeld	Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist	Förderung nur im Einzelfall	10.000 €
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern	Förderung nur im Einzelfall	5.000 €
<b>Förderangebote für junge Menschen (U 25)</b>			
Berufseinstiegsbegleitung	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Ausbildung	Beginn: idR mit Besuch der Vorabgangsklasse, Ende: circa ein halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Lernförderung für Schüler/innen	Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels	Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der Lehrkraft bescheinigtem Bedarf	Förderung aus Bildungs- und Teilhabemitteln der Stadt Ingolstadt
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Vorbereitung auf Nachholung eines Hauptschulabschlusses	im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) möglich	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze „Fit for Work“	Förderung erhalten Ausbildungsbetriebe; max. 4.400 € je gefördertes Ausbildungsverhältnis	einmalige Zuschüsse für Ausbildungsbetriebe	Förderung erfolgt durch den Freistaat Bayern
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum im Ausbildungsbetrieb	6 bis max. 12 Monate	40.000 €
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	„Lernförderung“ für Jugendliche in dualer Berufsausbildung / Einstiegsqualifizierung	Individuell für die Dauer des besonderen Unterstützungsbedarfs	82.000 € „Altgeschäft“; Neu ab 09/19



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2019
	Laufende Maßnahme bis 08/2019 Weitere Maßnahme ab 03/2018 – 03/2020, neue Ausschreibung zum 09/2019	bis zu 45 Teilnehmer/-innen, ab 09/2019 55 Teilnehmer/-innen	– 08/21 ca. 240.000 €, davon in 2019 ausgabewirksam 30.000 €
Assistierte Ausbildung – AsA in der Phase I	Standortbestimmung, Berufsorientierung, Profiling, Bewerbungstraining, berufspraktische Erprobungen und aktive, speziell auf die Belange des einzelnen Teilnehmenden und des einzelnen Betriebes ausgerichtete Ausbildungsstellenakquise	5 Monate, 04/2019 – 08/2019; 8 Teilnehmer/-innen	20.000 €
Assistierte Ausbildung – AsA in der Phase II	Individuelle, begleitende Unterstützung von Auszubildenden und Betrieben bis zum erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung	Von 09/2019 bis 08/2022; 8 Teilnehmer/-innen	72.000 € davon in 2019 ausgabewirksam 12.000 €
Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach § 76 SGB III (integrativ)	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die auch unter Einsatz der ausbildungsfördernden Instrumente (insbesondere ausbildungsbegleitende Hilfen gem. § 75 SGB III) eine betriebliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.	Start 11.09.2019; 2 Teilnehmerplätze	8.0000 €
„Plan B“ für junge Menschen	für arbeitsmarktferne leistungsbe-rechtigte Jugendliche/junge Erwachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontakthanbahnung;	6-12 Monate; 15 Teilnehmerplätze; bis 10/2019; Neuausschreibung zum Oktober; mit Teilzeitmöglichkeit	114.000 € „Altgeschäft“ bis 10/19; Fortsetzung geplant von 11/19 – 10/20 200.000 € davon in 2019 kostenwirksam 35.000 €
Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (QuIK-Service)	Diese Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit vielfältigen Problemlagen die für eine berufliche Qualifizierung – auch über ehrenamtliche/freiwillige Beschäftigung - motiviert und stabilisiert werden sollen. Ein Übergang in weitergehende Qualifizierungsangebote oder	Im Regelfall 6 Monate mit Verlängerungsoption im Einzelfall; 12 Teilnehmerplätze; bis April 2019;	40.000 € bis 04/19 „Altgeschäft“; keine Fortsetzung, Alternativ Plätze in Plan B; geplant bis 04/20 96.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2019
	Beschäftigung wird angestrebt.		davon 2019 ausgabewirksam 56.000 €
Lehrgang zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht (AVIBA)	Aktivierung relativ arbeits- und ausbildungsmarktnaher jugendlicher Leistungsberechtigter;	8 Wochen, inkl. max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; 15 Teilnehmerplätze für U25;	s. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	Umsetzung Jugendberufsagentur, Zusammenarbeit Jugendamt, Jobcenter, Agentur für Arbeit	Individuelle Gespräche, zielgerichtetes Angebot aus dem jeweiligen Rechtsgebiet	10 000 €; Einsatz vorsorglich nach Mittelverfügbarkeit
Teilzeitausbildung Flex+ u.a. für benachteiligte Jugendliche	Siehe oben Maßnahmen aus ESF Bundes- und Landesmitteln		
<b>Förderangebote für Ältere</b>			
Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere	z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer, FK f. med. Kodierung, CAD	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme	s. Förderung der berufl. Weiterbildung
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	s. Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber
Neustart Schwerpunkt Ü 50 und Ü 50 Frauen	s. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		
<b>Förderangebote für Migranten/innen und bleibeberechtigte Flüchtlinge</b>			
Integrationskurse Abschluss B 1	Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse	645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest	Förd. durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Berufsbezogene Sprachkurse nach DeuFöV, Abschluss B 2 – C1, Sondermodule mit Einstiegsniveau A 2 – B 1, berufsbezogene Module, z.B. Pflegehelfer	Verbindung aus berufsbezogenem Deutschunterricht, beruflichen Qualifizierungsinhalten und einem 4-wöchigen Praktikum	4 Monate VZ, TZ oder berufsbegleitend, Beginntermine nach Bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit Trägern, z.B. I. Quartal 60 Teilnehmer/-innen	Förderung durch das BAMF
Förderung der Berufsankennung	Verfahrenskosten, Übersetzungen	Dauer individuell je nach Fallkonstellation,	Förderung aus dem Vermittlungsbudget



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2019
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete „Nach“-Qualifizierung im Einzelfall	Insbesondere für die Gleichwertigkeit von Berufsanerkennungen, z.B. modulare Qualifizierungen je nach Berufsbild	Dauer individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus berufliche Weiterbildung, Vermittlungsbudget
Kompetenzfeststellung berufspraktisch	Rein berufspraktischer Einsatz in schulischen Werkstätten und/oder im Betrieb	Individuelle Zuweisung; 20 Teilnehmer/-innen	bis zu 10.000 €, ggf. in Zusammenarbeit m. IHK & HWK
Pflegefachhelferausbildung in Zusammenarbeit mit dem Klinikum	Vorbereitungskurs zur Qualifizierung in pflegerischen bzw. medizinischen Fachberufen	10/2019, Vollzeitkurs, 15 Teilnehmer/-innen, aus 10/2018 14 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
THI Integrationscampus	studienvorbereitende Maßnahme für hochqualifizierte Geflüchtete	Starttermine WS 2018/2019, geplant bis zu 40 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
Aktivcenter zur Sprachförderung arbeitssuchender Migranten/-innen	Siehe Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		
First Step für Flüchtlinge	Siehe Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		
Förderung von Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Siehe Beschäftigung schaffende Maßnahmen		
<b>Förderangebote für Alleinerziehende</b>			
FeminIN Niedrigschwelliges Angebot (Neustart) für erziehende Frauen	Siehe Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung; Begleitung und Weiterführung in monatlichen Treffen, Workshops und Veranstaltungen durch BCA	25 Teilnehmer/-innen	
Teilzeitausbildung Flex+ für junge (alleinerziehende) Mütter	Siehe Maßnahmen aus ESF Bundes- und Landesmitteln		
Dame	Siehe Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung		



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2019
<b>Förderangebote für Menschen mit Behinderung</b>			
Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber	Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf	In Eingliederungszuschüssen enthalten
Einzelfallbeauftragung für schwerbehinderte Menschen	Ziel ist die nachhaltige, berufliche Wiedereingliederung am ersten Arbeitsmarkt	26 Wochen Dauer, 6-monatige Nachbetreuung bei Vermittlung, Termine individuell abstimmbare	In Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
spezialisierte Fachberatung für Schwerbehinderte und Reha Fälle	Intensives Coaching und assistierte Vermittlung durch Fachberater des Jobcenters	Betreuung von 100 schwerbehinderten SGB II Leistungsberechtigten	Verwaltungsbudget, individuell notwendige Förderung aus EGT
Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt	Dauer nach individuellem Bedarf	Ca. 100.000 € je nach Bedarf
Probebeschäftigung und Arbeitshilfe für behinderte Menschen nach § 46 SGB III	Befristete Beschäftigung bei Arbeitgebern, um Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben zu verbessern oder dauerhafte Teilhabe zu erreichen	3 Monate; 5 Teilnehmer/-innen	
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>			
Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren	Im Regelfall 6 Monate; 53 Teilnehmerplätze	100.000 €
Förderung von Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren,	Im Regelfall 6 Monate; 32 Teilnehmerplätze (bei Bedarf weiterer Ausbau geplant)	60.000 €
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitarbeitslose mit Ziel Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt	bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (1. Jahr 75%, 2.J. 50%); bis zu 15 Teilnehmer/-innen	210.000 €



<b>Förderangebot</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)</b>	<b>Geplantes Förder- volumen 2019</b>
Teilhabe am Arbeitsleben nach § 16i SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für arbeitsmarktferne Langzeitleistungsbezieher, die in den vergangenen Jahren nicht oder nur kurz beschäftigt waren	bis zu 5 Jahre max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (Mindest-/Tariflohn) und möglicher Umfang Passiv-Aktiv-Transfer; bis zu 15 Teilnehmer/-innen	500.000 €
<b>Kommunale Eingliederungsleistungen</b>			
Kinderbetreuung	Vollständige Übernahme der individuell erforderlichen Kinderbetreuungskosten	Dauer nach individuellem Bedarf	375.000 € (im Gesamtansatz von 710.000 € enthalten)
Schuldnerberatung (Caritas/Diakonie)	Allgemeine Schuldnerberatung	Dauer nach individuellem Bedarf	60.000 € (im Gesamtansatz von 710.000 € enthalten)
Psychosoziale Beratung	Individuelle Beratungsstellen, z.B. Caritas, Diakonie, . . .	Dauer nach individuellem Bedarf	Haushalt Amt für Soziales
Suchtberatung	insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes	Dauer nach individuellem Bedarf	Im Haushalt GesundheitsA